

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
16.09.2019

---

Einladung: Schreiben vom 09.09.2019  
Tagungsort: Pfarrheim, Kirchstraße 30 a, Remagen  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Andreas Köpping  
Hans Metternich

Vertretung für Herrn Jürgen Walbröl  
Vertretung für Frau Sabine Glaser

#### **Ausschussmitglieder**

Michael Berndt  
Prof. Dr. Frank Bliss  
Heinz-Peter Hammer  
Kenneth Heydecke  
Wilfried Humpert  
Stefani Jürries  
Norbert Matthias  
Thomas Nuhn  
Fokje Schreurs-Elsinga  
Harm Sönksen  
Christina Steinhausen  
Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Matthias Geusen  
Marc Göttlicher

#### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

## **Gäste**

Dr. Peter Wyborny

## Entschuldigt fehlen:

### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rita Höppner

## **Ausschussmitglieder**

Sabine Glaser

Jürgen Walbröl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zunächst bittet Bürgermeister Björn Ingendahl um einen Moment der Stille in Gedenken an den am 14. September 2019 verstorbenen Christian Iven.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Ausschussmitglied Thomas Nuhn, aus welchen Gründen die Vorlage der Niederschriften nicht mehr Bestandteil der Tagesordnung ist.

Bürgermeister Björn Ingendahl führt hierzu aus, dass der Gemeinde- und Städtebund bereits vor einiger Zeit darauf hingewiesen hat, dass die Niederschrift nicht genehmigungspflichtig ist. Daher wird die Vorlage der Niederschriften nicht mehr in der Tagesordnung aufgeführt. Änderungswünsche zum Protokoll können jedoch bis zur nächsten Sitzung kommuniziert werden.

Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass es unter Tagesordnungspunkt 3 für die Erweiterung des Parkplatzes am Alten Rathaus in Oberwinter richtig heißen muss „Bereitstellung **über**planmäßiger Haushaltsmittel“

## Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom  
26.08.2019  
0045/2019
- 2 Zuschüsse zu den Städtepartnerschaftsbesuchen  
0038/2019
- 3 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Erweiterung Parkplatz  
"Altes Rathaus Oberwinter"  
0037/2019
- 4 Annahme von Geldzuwendungen  
0039/2019

- 5      Mitteilungen
- 5.1    Kindertagesstätten
- 5.2    Grundschulen
- 6      Anfragen
- 6.1    Geschwindigkeitsmessanlage
- 6.2    Kita St. Joh. Nepomuk - Verkehrssicherheit

## 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1      – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.08.2019 Vorlage: 0045/2019 –**

---

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

### **Zu Punkt 2      – Zuschüsse zu den Städtepartnerschaftsbesuchen Vorlage: 0038/2019 –**

---

Ergänzend zur Beschlussvorlage führt Büroleiter Matthias Geusen aus, dass für die Pflege der Städtepartnerschaften bisher insgesamt 4.000 Euro zur Verfügung standen. In den vergangenen Jahren wurden Besuchsfahrten mit rund 300 bis 500 Euro pro Jahr bezuschusst. Darüber hinaus wurden für den Empfang der Gäste aus den Partnerstädten rund 3.500 Euro ausgegeben. Für das kommende Haushaltsjahr ist vorgesehen, die Mittel für Städtepartnerschaften um 1.000 Euro zu erhöhen.

Neben den Zuschüssen besteht die Möglichkeit, Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaften mit diesen Haushaltsmitteln zu unterstützen. Über die Vergabe dieser Mittel sollte der Partnerschaftsausschuss beraten.

In der anschließenden Diskussion ergeht der Hinweis, man möge die Schulen im Stadtgebiet wieder für dieses Thema sensibilisieren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, ab dem 01.01.2020 für Fahrten nach

Georgsmarienhütte 10 Euro, maximal 300 Euro und nach

Maisons-Laffitte 20 Euro, maximal 1.000 Euro

pro Fahrt zu zahlen. Die übrigen bisherigen Bedingungen werden beibehalten.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Erweiterung  
Parkplatz "Altes Rathaus Oberwinter"  
Vorlage: 0037/2019 –**

---

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Annahme von Geldzuwendungen  
Vorlage: 0039/2019 –**

---

Es sind keine Geldzuwendungen eingegangen.

**Zu Punkt 5 – Mitteilungen –**

---

**Zu Punkt 5.1 – Kindertagesstätten –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl informiert den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu den Erweiterungsplänen. Mit Vertretern der Kreisverwaltung wurden die geplanten Standorte sowie die Gruppenstrukturen besprochen. Bei diesem Gespräch wurden seitens der Kreisverwaltung nun auch die endgültigen Zahlen hinsichtlich der fehlenden Kita-Plätze vorgelegt. Demnach fehlen für das Kindergartenjahr 2019/2020 insgesamt 129 und für das Folgejahr 90 Plätze.

Da die beiden neuen Gruppen in Kripp nun sukzessive bis Juni 2020 bezogen werden, verbleibt für das aktuelle Kindergartenjahr ein Bedarf von 94 Plätzen, der nicht

bedient werden kann.

Mit Umsetzung der bisherigen Planung, die Kita St. Martin um zwei Gruppen und die Kita Arche Noah in Oberwinter sowie die Kita Unkelbach um je eine Gruppe aufzustocken, wobei die Erweiterung der Kita Unkelbach auf dem Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses in Bandorf vorgesehen ist, wird der Bedarf nahezu komplett gedeckt.

Die Gruppenstrukturen (Krippen und kleine Altersmischung) und die daraus resultierende Ausstattung der Container wird in Kürze mit den Kita-Leitungen besprochen.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Container im Dezember aufgestellt und eingerichtet werden, so dass der Betrieb im Januar aufgenommen werden kann.

Ausschussmitglied Hans Metternich weist nochmals auf den Mitarbeiterparkplatz an der Kita Arche Noah als alternativen Standort hin. Dieser liegt jedoch im Überschwemmungsbereich, so die Verwaltung.

Anmerkung der Verwaltung:

Der genannte Zeitplan wird wegen Personalbeschaffung nicht einzuhalten sein.

**Zu Punkt 5.2 – Grundschulen –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl weist auf ein anstehendes Gespräch mit den Schulleiterinnen der Grundschulen der Stadt Remagen hin. Da in den vergangenen Wochen die Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 stattgefunden haben, werden, basierend auf diesen und den Geburtsdaten, die Klassenstrukturen und der Raumbedarf besprochen. Es ist davon auszugehen, dass in Kripp entsprechender Bedarf gemeldet wird, so dass die Haushaltsplanung 2020 bereits Gelder für Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen vorsieht.

**Zu Punkt 6 – Anfragen –**

---

**Zu Punkt 6.1 – Geschwindigkeitsmessenanlage –**

---

Ausschussmitglied Kenneth Heydecke weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsmessenanlagen, die derzeit vor der Grundschule St. Martin installiert ist, nicht korrekt misst und bittet um Prüfung.

**Zu Punkt 6.2 – Kita St. Joh. Nepomuk - Verkehrssicherheit –**

---

Von Ausschussmitglied Heinz-Peter Hammer kommt der Hinweis, dass der Poller vor der Kita St. Johannes Nepomuk umgefahren wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 30.09.2019

Der Vorsitzende  
gez.

Schriftführer/in  
gez.

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Beate Fuchs